

Literaturtipps

ort arrangiert und versucht, so spät als möglich nach Hause zu kommen. Als Leiter der Abteilung für Allgemeinbildung der örtlichen Volkshochschule (dank der ungeschickten Übersetzung in „offene Universität“ übersetzt), kämpft er sich durch Kurse wie „Selbstversorgung für Nahrungsmittelkundler“ oder „Wie wehrt sich die Kinderchwester erfolgreich gegen eine Vergewaltigung“ und versucht Gasinstallateuren und Maurern die Schönheit eines Musils oder Hesses einzutrichern. Der Erfolg lässt noch auf sich warten. Zwischen Altmarxisten, Nihilisten, Zoophilisten und sonstigen -Isten wird der arme Wilt von einem Disput in den nächsten befördert und kann seine Lebenskrise erst richtig genießen, als seine Frau ungefragt ein Au-pair-Mädchen in die Manserade ihres englischen Ein-

familienhauses einziehen lässt. Groß, blond, perfekt gebaut und trotzdem keine Schwedin präsentiert sich das Aushilfskinderädchen als undurchschaubare Deutsche und Wilts Muse wider Willen. Es könnte alles auf eine traumhafte Affäre hinauslaufen, wenn die lebenswerte Irmgard Müller sich ihre Pfundscheine auf etwas unblutigere Art und Weise beschaffen würde. Nach einigen Wortgefechten, verletzten Männlichkeiten (bitte wörtlich nehmen) und unerwartetem Polizeisegen findet sich der arme Wilt bald in einer Situation wieder, die der nationalen Sicherheit einige Blessuren beibringen könnte.

Tom Sharpe präsentiert hier nicht nur die skurrilsten Figuren, seit Pratchett ein Faible für flache Scheiben bekommen hat, er spickt die facettenreiche Geschichte auch mit einem bitter-

bösen britischen Humor, den nicht nur InselbewohnerInnen lustig finden werden. Teilweise fällt das Niveau des Humors unter die Geschmacksgrenze und kann getrost als derb bezeichnet werden, aber dem Lesefluss tut das keinen Abbruch. Sehr amüsant sind auch die oftmals unbeholfenen Verdeutschungen, die gegen Ende aber immer seltener auftreten. Wer nicht auf klischeehafte Charaktere und teilweise arg konstruierte Handlungswendungen steht, der sollte von diesem Werk Abstand nehmen. Allen anderen, die humorvoller Unterhaltung an einem verregneten Sommertag nicht abgeneigt sind, ist dieses Buch ans Herz gelegt.

Gelesen von Matthäus Krol

Tom Sharpe: Trappel für Henry
Wilhelm Goldmann Verlag, München 2002

Internetforum von www.biomed-austria.at!



Auf www.biomed-austria.at befindet sich seit kurzem das neue Internetforum des Berufsverbands – direkt von der

Startseite können Sie links auf „Forum“ klicken. Um sich anzumelden, verwenden Sie beim ersten Mal einfach Ihr übliches Mitglieder-Login: Benutzernamen (beim erstmaligen Anmelden der Nachname) und ein Kennwort (beim erstmaligen Anmelden die Mitgliedsnummer). Benutzernamen und Kennwort können nach dem ersten Login beliebig geändert werden.

Aktuell befinden sich zwei Themenbereiche (jeder für sich auch als Forum bezeichnet, also nicht verwirren lassen!) im Internetforum:

1. BMA – Allgemein
2. BMA – StudentInnen

Steigt man in eines der beiden Foren ein, kann man die geschriebenen Beiträge lesen, darauf antworten (bitte Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantworten) oder ein neues Thema erstellen, also einen eigenen Beitrag in das Forum stellen.

Die Themen, die sich ergeben, können ganz unterschiedlich sein: fach-

spezifische Fragen, allgemeine Informationen über Neues oder Neuerungen genauso wie Empfehlungen über Fachliteratur oder ein kurzer Bericht über eine Fortbildung etc. Beinahe alles hat Platz (persönliche Fehden und Ähnliches sollen aber natürlich nicht im Rahmen des Forums ausgetragen werden).

Diese Plattform soll für die Mitglieder ein zeitgemäßes Medium sein, um Fragen zu stellen, Erfahrungen weiterzugeben, Informationen auszutauschen und Wissen zu ergänzen!

Da die Idee vom ersten österreichischen StudentInnenforum 2007 in Pörschach stammt, gibt es neben dem allgemeinen Forum („BMA – Allgemein“) auch ein StudentInnenforum, das sich im Speziellen auf die Gruppe der angehenden Biomedizinischen AnalytikerInnen beziehen soll. Der Kontakt mit und das Wissen von erfahrenen Biomedizinischen AnalytikerInnen ist in diesem Bereich besonders wichtig. Unser Appell geht daher an alle, auch im Forum „BMA – StudentInnen“ zu stöbern.

In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche Einträge und viele interessante Beiträge. ■

Lucia Haginger, Thekla Kern, Bernadette Linsinger

Organisatorinnen des StudentInnenforums von *biomed austria*

The screenshot shows the homepage of www.biomed-austria.at. At the top, there is a navigation bar with links for 'AUSBILDUNG & BERUF', 'SERVICE & MITGLIEDSCHAFT', 'VERBAND', 'FORTBILDUNG', 'JOBBOERSE', and 'LOGIN'. Below this, there is a section for 'FORUM' with a 'Topthemen' list. A featured article titled 'Akademisches Weiterbildungsangebot für Biomedizinische AnalytikerInnen' is highlighted, with a sub-heading 'Berufliche Weiterbildung'. The article text mentions that a new page has been created on the homepage for current academic training offers (especially Master's degrees) and provides a link to find them under 'Ausbildung/Beruf'.

www.biomed-austria.at: Hier sehen Sie, wie Sie das neue Forum finden.